

Reformierte Kirchgemeinden
Gurzelen-Seftigen, Thurnen, Belp-Belpberg-Toffen, Kehrsatz

Verantwortliche Redaktion Frontpage:
Pfr. Brigitte B. Fuchs (KG Belp)
Tel: 031 819 90 39
Mail: brigitte.fuchs@refbelp.ch

Layout der Gemeindebeilage:
Anja Strödel-Boettcher, 076 520 02 26
anjaboettcher@gmx.net

Spiritualität

Irland – die grüne Insel und so viel mehr

Was ist es, warum sind manche Menschen so fasziniert von Irland, der grünen Insel? Die Landschaft, das üppige Grün aufgrund des vielen Regens, die wilde Westküste mit ihren Höhenzügen und hohen Klippen, die kargen Inseln vor dem Festland: all das kann uns in seinen Bann ziehen. Doch – es muss noch mehr geben, was diese Faszination ausmacht. Gehen wir auf Spurensuche...

Humor

Als ich das erste Mal Irland bereiste, habe ich Bekanntschaft gemacht mit dem besonderen Humor, den viele Iren an den Tag legen. Obwohl gerade einer der vielen Regenschauer niedergegangen war, konnte das Gespräch beginnen mit:

A lovely day, isn't it? Einen Tag mit Nieselregen nennen die Iren einen soft day.

Es gibt eine ganze Litanei von Benennungen des wechselhaften irischen Wetters. Ob es nun das unbeständige Wetter mit seinen vielen Niederschlägen ist, oder vielmehr die Geschichte Irlands, das bis in die Mitte des letzten Jahrhunderts als das Armenhaus Europas galt, ein bekannter Spruch hat sich herausgebildet: «It could be worse... Es könnte (alles) ja noch viel schlimmer sein.» Humor hilft in schweren Zeiten zu überleben. Und davon hatten die Iren genug. Die grösste Katastrophe der letzten Jahrhunderte war die «grosse Hungersnot» (Irish potato famine) von 1845 bis 1849 in Folge von Kartoffel-Missernten, in deren Folge 1 Million Menschen (12% der Bevölkerung) starben und ca. 2 Millionen auswanderten.

Musik und Geschichten

Ist man im Land unterwegs, wird man – früher oder später – einen Pub aufsuchen, diesen wichtigen Treffpunkt der Bevölkerung. Auf dem Land leben die Menschen weit verstreut, man kommt im Pub zusammen, um Neuigkeiten auszutauschen, zu trinken und um Musik zu machen oder den MusikerInnen zuzuhören. Musizieren und Geschichten erzählen, beides gehört fundamental zur irischen Kultur. Ein Abend mit Musik in einem irischen Pub ist meist unvergesslich! Und es kann sein, dass jemand aufsteht und noch eine phantasiereiche Geschichte zum Besten gibt.

Hochkreuze, Klosterruinen und heilige Quellen

Wer Irland öfter bereist und sich für seine Kultur interessiert, wird früher oder später auch auf Keltisches und Vorchristliches treffen. Eines davon sind die holy wells, heilige Quellen, von denen es unzählige im Land gibt. Das Christentum hat diese heiligen Quellen «übernommen». Noch heute wird zu diesen Quellen gepilgert, dort um etwas gebetet und eine bunte Schnur an einen Zweig in der Nähe der Quelle gebunden.

Und es gibt die alten eindrucklichen Klosterruinen in Clonmacnoise, in Glendalough, auf Inishmore und an manch anderen Orten, die die Zeit überdauert haben.

Auf einer meiner Irlandreisen war ich mit einer Gruppe auf den «Spuren der frühchristlichen keltischen Heiligen» unterwegs. Mit einem Boot fuhren wir zur steilen, felsigen Insel «Skellig Michael», die 12 km vom Festland entfernt im stürmischen Atlantik liegt. Über 600 Stufen führen empor zur ehemaligen Mönchssiedlung. Dort lebten – wahrscheinlich ab dem 7. Jahrhundert – Mönche in kleinen Zellen, die sie als Steinhütten (beehive huts) oberhalb steil abfallender Klippen errichtet hatten. Wohl bis gegen 1100 n.Chr. bestand diese Siedlung. Sie spiegelt wider wie manche Mönchsgemeinschaft in diesen Zeiten existierte: unter einfachsten Bedingungen, zum Teil sehr abgeschieden, meistens eine Gemeinschaft mit einem Abt und 12 Mönchen.

Irland wurde nicht von den Römern erobert, die Christianisierung der grünen Insel verlief anders als im kontinentalen Europa. Das reiche geistige Erbe der Druiden und Barden, die Gelehrte, Künstler und Sänger waren, wurde nicht vernichtet, sondern aufgenommen und integriert. Keltisches und Christliches verbanden sich.

Alles ist miteinander verbunden – Naturlyrik

Nach diesen Reiseerfahrungen wollte ich mehr wissen über diese Form des Christentums, die sich in Irland im frühen Mittelalter herausgebildet hatte und bis heute nachwirkt, auch wenn ab dem 12. Jahrhundert die römisch-katholische Kirche die Vorherrschaft übernommen hat. Dabei stiess ich auf die Bücher des Theologen, Philosophen und Dichters John O'Donohue (1956–2008), der sich intensiv mit dem keltischen Erbe seiner Heimatinsel befasst hat. Sein Buch



© Bild: Skellig Michael, iStock-photo

«Anam Cara. Das Buch der keltischen Weisheit» wurde zu einem Bestseller.

Die Welt der keltischen Spiritualität ruht in schönster Unbefangenheit in dem Rhythmus und der Weisheit der Sinne. Wenn wir keltische Naturlyrik lesen, spüren wir, wie alle unsere Sinne mobilisiert werden: Wir hören das Rauschen der Winde, wir kosten den Geschmack der Beeren, und vor allem gewinnen wir eine wunderbare Ahnung davon, wie die Natur an die menschliche Gegenwart rührt. (...) In der keltischen Spiritualität entdecken wir eine neue Brücke zwischen dem Sichtbaren und dem Unsichtbaren – eine Brücke, die ihren schönsten Ausdruck in der Dichtung und den Segenssprüchen der Kelten findet. Diese zwei Welten sind nicht mehr voneinander getrennt. Sie gehen in einem natürlichen, anmutigen lyrischen Fluss ineinander über und auseinander hervor. John O'Donohue

nen brachte die reiche Naturlyrik hervor. Sie zeigt sich in den seit einigen Jahrzehnten populär gewordenen irischen Segenssprüchen. Das Leben wird darin immer verbunden mit der Natur, die uns umgibt:

Ich wünsche dir
die zärtliche Ungeduld
des Frühlings,
das milde Wachstum
des Sommers,
die stille Reife des Herbstes
und die Weisheit des
erhabenen Winters.

So wie Mitteleuropa nach dem Niedergang des römischen Reiches durch die irisch-schottischen Mönche rechristianisiert wurde, kamen die naturverbundenen Gebete und Segenswünsche vom westlichen Rand Europas zu uns. Wo wir in Theologie und Spiritualität unserer Kirchen den engen Bezug zur Schöpfung verloren haben, rufen uns diese Texte zu einer veränderten Sichtweise auf. Die Schönheit der Natur mitten im Alltag wahrnehmen, sie als ein Zeichen der Liebe

Gottes zu uns erkennen, dazu ruft uns die keltisch-christliche Spiritualität auf.

Brigitte Fuchs (Pfarrerin Toffen)

Mögest du die kleinen Wegweiser des Tages nicht übersehen: den Tau auf den Grasspitzen, den Sonnenschein auf deiner Tür, die Regentropfen im Blumenbeet, das behagliche Buckeln der Katze, das Wiederkauen der Kuh, das Lachen aus Kinderkehlen, die schwierige Hand des Nachbarn, der dir einen Gruss über die Hecke schickt. Möge dein Tag durch viele kleine Dinge gross werden.

Irischer Abend

31. Januar
um 19.30 Uhr
in der Kirche Belp
Shirley Grimes (Gesang, Gitarre)
und Wolfgang Zwiauer (Mandocello, Bass)
spielen alte und neue traditionelle Lieder
Eintritt frei, Kollekte.



Clonmacnoise © Foto: Brigitte Fuchs

Ein zentraler Gedanke der keltisch-christlichen Spiritualität war: die Welt ist eins. Geist und Materie wurden als ineinander verwoben betrachtet, ebenso Himmel und Erde, Göttliches und Menschliches. Alles ist miteinander verbunden und voneinander abhängig. Der Einzelne von der Gemeinschaft und diese von anderen Lebewesen. Solch eine Sichtweise prägte auch das Verständnis von Gott und Schöpfung. Die frühen Christinnen und Christen lebten mit der Gewissheit, dass der dreieinige Gott überall anwesend ist, in der Natur und ebenso im Alltag. Diese enge Verbindung von Körper, Seele und Sin-



© Bild von Jnabl auf Pixabay

Kirchgemeinde Gurzelen-Seftigen

www.ref-gurzelen-seftigen.ch



Gottesdienste im Februar

Sonntag, 2. Februar

10.00 Kirche Gurzelen – **Gottesdienst** mit Pfr. Andrea Fabretti und Organist Urs Veraguth

Sonntag, 9. Februar

10.00 KBZ Seftigen – **Gottesdienst** mit Pfr. Andrea Fabretti, Pianist Rado Papasov und dem Ad-Hoc Gospelchor
Gemütliches Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst

Sonntag, 16. Februar

10.00 Kirche Gurzelen – **Gottesdienst** zum Kirchensonntag mit Veronika Möri, Florian Stucki und Organist Rado Papasov

Sonntag, 23. Februar

Ab 9.00 KBZ Seftigen – **Geschichte-Zmorge für Gross & Klein – der etwas andere Gottesdienst** mit Claudia Moser, dem Zmorge-Team und Pianist Rado Papasov
(Start Gottesdienst: 10.00 Uhr)

KUW

KUW 2. Klasse

Mittwoch, 5. Februar von 13.30 – 16.30 Uhr im KBZ Seftigen: KUW-Nachmittag.
Kontakt: Karin Fietkau, 078 944 52 24

KUW 3. Klasse

Mittwoch, 26. Februar von 13.30 – 16.30 Uhr im KBZ Seftigen: KUW-Nachmittag.
Kontakt: Karin Fietkau, 078 944 52 24

KUW 8. Klasse

Samstag, 8. Februar von 9.00 – 17.00 Uhr im KBZ Seftigen: Wahlfachkurs «Deep Diving»
Kontakt: Florian Stucki, 079 291 48 08

KUW 9. Klasse

Donnerstag, 27. Februar, 17.15 – 18.15 Uhr im KBZ Seftigen: Konfirmationsunterricht zu aktuellen Lebens- und Glaubensfragen.
Kontakt: Florian Stucki, 079 291 48 08

Seniorinnen und Senioren

Immergrün

Mittwoch, 19. Februar, 14.00 Uhr im MZR Gurzelen: Musikalische Unterhaltung mit Angelo Bo aus Belp. Kontakt: Annarös Mathys, 033 345 11 62; Barbara Gauch, 033 345 57 87; Rosmarie & Markus Schneider 033 345 13 50

Kollekten

Kollekten im Dezember

1. Bibellesebund:	Fr. 172.–
8. Ena (TearFund):	Fr. 168.–
15. Mission am Nil:	Fr. 222.–
24. EMIMEI:	Fr. 212.–
25. RefBeJuSo Weihnachtskollekte:	Fr. 152.–

Kinder- und Jugendarbeit

Krabbelgruppe

Eltern mit Kindern ab Geburt – ca. 3 Jahren treffen sich zum Austauschen und Spielen.
Jeweils Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr im KBZ Seftigen.
Kontakt: Claudia Moser, 077 255 74 92

Kinderclub

Für Kinder von 5 – ca. 10 Jahren.
Freitag, 21. Februar, 16.00 – 17.30 Uhr im KBZ Seftigen.
Anmeldung bei: Claudia Moser, 077 255 74 92

Kidzz- & Teens-Disco

Freitag, 28. Februar im Jugendtreff, KBZ Seftigen.
15.00 – 17.00 Uhr:
Kidzz-Disco – 1.–3. Klasse
18.00 – 20.00 Uhr:
Teens-Disco – 4.+6. Klasse
Kontakt: Jugendwerk Gurzelen-Seftigen, 079 738 04 67

Core

7.–9. Klasse
Gemeinsames Nachtessen, Gemeinschaft pflegen, Alltags- und Glaubensfragen austauschen.
Mittwoch, 19. Februar, 19.00 – 21.00 Uhr im KBZ Seftigen.
Kontakt: Florian Stucki, 079 291 48 08

Jugendtreff «THE BASE»

7.–9. Klasse
Freitag, 21. Februar, 19.15 – 22.00 Uhr im KBZ Seftigen.
Kontakt: Jugendwerk Gurzelen-Seftigen, 079 738 04 67

Tanzgruppe «roundabout»

Hip-Hop
Junge Frauen von 12 – 20 Jahren
Jeweils Dienstag von 19.15 – 20.50 Uhr im KBZ Seftigen.
Kontakt: Yelena Kiene, yelenakiene11@gmail.com/ 076 298 54 80

Weitere Infos und Details zu den Anlässen auf

www.ref-gurzelen-seftigen.ch
sowie im KBZ.

Anlässe

Lismi- und Näh-Morgen

Jeweils Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr im KBZ Seftigen.
Gemeinsam stricken und nähen wir in einer gemütlichen Runde.
Kontakt: Claudia Moser, 077 255 74 92

Frühgebet

Jeweils am Freitag von 6.30 – 7.30 Uhr im KBZ Seftigen.
Neue Beterinnen und Beter sind jederzeit herzlich willkommen.
Kontakt: Marianne Schenk, 033 356 27 60

Spielnachmittag 9 – 99+

Dienstag, 25. Februar, 14.00 Uhr im KBZ Seftigen: Gemütliches Beisammensein beim Jassen, Eile mit Weile oder einem anderen Spiel. Ein feines Zvieri zu Tee und Kaffee wird ebenfalls serviert.
Kontakt: Helene Kohli, 079 746 27 83; Rosmarie Stooss, 078 402 23 61

HERZLICH WILLKOMMEN ZU UNSEREN FAMILIENFREUNDLICHEN GOTTESDIENSTEN FÜR

Gross und Klein

2025

SINGE, MUSIGE, Ä GSGHICHT LOSE, ZÄME SY...

JEWELS UM 10.00 UHR IM KIRCHLICHEN BEGEGNUNGSZENTRUM

30. März gemeinsam mit der Heilsarmee Gurzelen

24. August Sommer-Special mit den 4. Klässlern des KUW

9. November zur «Aktion Weihnachtspäckli» MIT GEMÜTLICHEM KIRCHENKAFFEE IM ANSCHLUSS

ZÄME ZMORGE-ÄSSE, SINGE & FIIRE...

JEWELS AB 09.00 UHR IM KIRCHLICHEN BEGEGNUNGSZENTRUM START GOTTESDIENST 10.00 UHR

23. Februar Geschichte-Zmorge

18. Mai Geschichte-Zmorge

19. Oktober Geschichte-Zmorge

30. November Advents-Special mit Musique Surprise 17.30 UHR im KBZ

MIR FREUE ÜS UF EUCHI

Aktuelle Infos jeweils gemäss Flyer oder www.ref-gurzelen-seftigen.ch

SEHT EUCH DIE VÖGEL AN! SIE SÄEN NICHTS, SIE ERNTEN NICHTS UND SAMMELN AUCH KEINE VORRÄTE. EUER VATER IM HIMMEL VERSORGT SIE.

MEINT IHR NICHT, DASS IHR IHM VIEL WICHTIGER SEID?

UND WENN IHR EUCH NOCH SO VIEL SORGT, KÖNNT IHR DOCH EUER LEBEN UM KEINEN AUGENBLICK VERLÄNGERN.

Matthäus 6:26+27

GSCHICHTE-ZMORGE

...DER ETWAS ANDERE GOTTESDIENST

23. FEBRUAR 2025

WILLKOMMEN AM GEDECKTEN TISCH

Es erwartet dich:

- ein einfaches Zmorge ab 9.00 Uhr
- Programmstart um 10.00 Uhr
- Musik, Singen, Geschichte
- hören, staunen, feiern
- Nach dem Programmteil gemütliches Beisammensein, Kaffee, Gemeinschaft
- Schluss: 11.00 Uhr

Mir fröie üs uf di!

FÜR GROSS U CHLIN. JUNG UND ALT U AUI ZWÜSCHEDRINN...

Im Kirchlichen Begegnungszentrum Seftigen (KBZ)

mit Claudia Moser und Zmorgeteam
Musik: Rado Papasov

www.ref-gurzelen-seftigen.ch

Herzliche Einladung zum Früezmorge mit

Debora Sommer

«12 Schmerzjähre»

März

Samstag 15.2025 09:00

Kirchliches Begegnungszentrum Seftigen

Anmeldung bei Conny Kohli
079 374 19 40 c.kohli62@gmail.com

Adressen

Pfarramt:
Andrea Fabretti, Pfarrhaus, Gurzelen, Tel. 033 345 46 90, andrea.fabretti@kirche-guse.ch

Präsidium:
Markus Kohli, Tel. 079 440 04 64, markus.kohli@kirche-guse.ch

KUW-Koordination
Karin Fietkau, Tel. 078 944 52 24, karin.fietkau@kirche-guse.ch

Sozialdiakonie
Claudia Moser, Tel. 077 255 74 92, claudia.moser@kirche-guse.ch

Sigristenam
Nathalie Kunkler, Tel.: 079 785 43 08, nathalie.kunkler@kirche-guse.ch

Jugendarbeit Kirchgemeinde/KUW
Florian Stucki, Tel. 079 291 48 08, florian.stucki@kirche-guse.ch

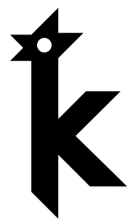
Jugendwerk Gurzelen/ Seftigen
Raphaella Allenspach, Tel. 079 738 04 67, raphaela.allenspach@jugendwerk.ch

Sekretariat
Sandra Roth, Tel.: 033 345 85 25, sandra.roth@kirche-guse.ch
Buchholzstrasse 4, 3662 Seftigen

Bürozeiten
Mo–Fr: 8.30–11.30 Uhr (ausser Schulferien)

Redaktion Gemeindeseiten:
Sandra Roth, Tel. 033 345 85 25, sandra.roth@kirche-guse.ch

Kirchgemeinde Belp-Belpberg-Toffen



www.refbelp.ch

Gottesdienste im Februar

Sonntag, 2. Februar

19.00 Jubilate - Taizé Gottesdienst in der katholischen Kirche Belp
Meditativer Gottesdienst in Anlehnung an das Taizé-Gebet, geleitet von einem ökumenischen Team. Besinnliche Musik und kurze Texte, einfache Lieder und Stille helfen uns, innere Ruhe zu finden. Bereits 10 Minuten vor Beginn erklingt die Musik, so können alle zu ihrer Zeit und auf ihre Weise in der Kirche Platz nehmen.

Sonntag, 9. Februar

10.00 Gottesdienst auf dem Belpberg
Gemeinsamer Gottesdienst des Evangelischen Gemeinschaftswerks (EGW) und der reformierten Kirche. Im Lokal EGW, Schmitzenbach 22 auf dem Belpberg. Es wirken mit: Pfarrer Andrea Kasper und Pfarrerin Brigitte Fuchs. Musikalische Begleitung durch Organistin Dora Widmer. Fahrdienst 9.30 Uhr ab Dorfplatz Belp. Anmeldung bis Freitagabend unter 079 435 81 80.

Sonntag, 16. Februar

10.00 Gottesdienst in Toffen
Es wirken mit: Pfarrer Michel Willemin und Organistin Margrit Nyffenegger. Anschliessend Predigtkaffee im KiZe-Bistro. Mit Abendmahl. Fahrdienst 9.30 Uhr ab Dorfplatz Belp. Anmeldung bis Freitagabend unter 079 435 81 80.

Sonntag, 23. Februar

10.00 Gottesdienst zum Kirchensonntag in Belp
Der diesjährige Kirchensonntag hat zum Thema: «Sinn finden in meinem Tun – Man kann dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr Leben». Mit Sozialarbeiterin Andrea Luyten und einer Gruppe von Freiwilligen. Musikalische Begleitung: Magdalena Malec an der Orgel und Singkreis Belp unter der Leitung von Matthias Stefan. Anschliessend Predigtkaffee in der Pfruendschüür.

Freitag, 28. Februar

19.30 Popgottesdienst «My Way» in Toffen
Der lässige Gottesdienst mit Popmusik zum Mitsingen! Teile mit uns die Freude am eigenen Weg, dem eigenen Stil und lass deinen ureigenen Ton erklingen. Es wirken mit: Pfarrerin Michaela Schönberger, der Pop-Chor unter der Leitung von Daniel Infanger und die Band. Anschliessend Apéro.

Die Gottesdienste finden statt:

- **Belp:**
Reformierte Kirche, Dorfstrasse 38
Katholische Kirche, Burggässli 11
- **Toffen:**
Kirchliches Zentrum, Kanalweg 13

Rückblick

Kolibri-Weihnachtsfeier

Am vierten Advent feierten wir in Toffen schon zum zweiten Mal die Kolibri-Weihnachtsfeier. Der Andrang im Publikum war gross. In letzter Minute mussten Schiebewände geöffnet und Stuhlreihen gestellt werden. Pfarrer Daniel Infanger erzählte eine spannende Weihnachtsgeschichte mit Bildern. Die fünfzehn Mädchen und Buben sangen kräftig und fröhlich ihre Weihnachtslieder zur Geschichte und Annika und Ladina berührten mit ihren Instrumenten die Herzen aller Zuhörenden.

Wir danken den Kolibri-Kindern für ihr begeistertes Mitmachen, für den fröhlichen Gesang, das ansteckende Lachen und die strahlenden Augen. Es war schön mit euch und wir freuen uns aufs dritte Kolibri-

Projekt im 2025. Man kann sich übrigens schon jetzt über unsere Website anmelden!

Daniel Infanger & Ingrid Tschirren



© refbelp

Kirche aktuell

Café Philo

Dienstag, 4. Februar, von 10 – 11.30 Uhr, im KiZe-Bistro
Wir treffen uns zum gemeinsamen Philosophieren im KiZe-Bistro. Die Teilnehmenden bringen ein Gesprächsthema ein, das sie interessiert. In einer ersten Runde wird aus den Vorschlägen zusammen ein Thema bestimmt. Danach wird das Gespräch geführt. Fachkenntnisse werden keine vorausgesetzt. Es geht einzig darum, zuzuhören, mitzudenken und mitzureden. Auskunft: Pfarrerin Brigitte Fuchs, 031 819 90 39.



Offenes Nähatelier

Samstag, 22. Februar, 11 – 15 Uhr
Macht es Ihnen auch mehr Spass, gemeinsam mit anderen kreativ zu werden? Das offene Nähatelier bietet Ihnen die Gelegenheit, sich etwas zu schneiden oder auszubessern. Nähmaschinen, Faden und Stoffe stehen zur Verfügung, ebenfalls eine grosse Auswahl von Schnittmustern. Ob Anfänger*in oder geübt, Sie sind herzlich willkommen. Firuzeh Jafari und Manizha Noori helfen Ihnen gerne dabei, ihre Ideen umzusetzen. Nathalie Schneider, 031 819 65 61.

Sorgende Gemeinde Belp

Künstliche Intelligenz und das Dorfleben der Zukunft

Donnerstag, 27. Februar, 19 Uhr im Aaresaal, Belp
Künstliche Intelligenz erobert, zum Teil unbewusst, unseren Alltag. Aber was bedeutet das für unsere Gesellschaft. Welche Chancen und Risiken birgt die neue Technologie. Ein Referat mit Dr. Urs Vögeli. Es lädt ein: Die Sorgende Gemeinde Belp. Auskunft: Andrea Luyten, 031 819 44 14, andrea.luyten@refbelp.ch

Männertreff

Ausflug nach Ligerz

Dienstag, 11. Februar, 10.30 Uhr
Der Männertreff startet sein Jahresprogramm mit einem geselligen Ausflug nach Ligerz zum Treberwurstessen. Die Anreise erfolgt mit dem Zug. Billette müssen selber besorgt werden. Alle interessierten Männer sind herzlich willkommen. Auskunft und Anmeldung bis am 4. Februar bei: Kurt Hadorn, 031 812 20 75, hadorn@belponline.ch.

Senioren Bühne Belp

Die Aufführungen finden am **Donnerstag, 27.2. um 14 Uhr** und am **Freitag, 28.2. um 20 Uhr** im Aaresaal Belp statt. Weitere Infos dazu auf www.refbelp.ch

Cooler Angebote für Kids

Sportwoche

Vom 4. bis 7. Februar 2025 finden verschiedene Angebote für Kinder zwischen 7 und 16 Jahren statt.

4. Februar: Belp-Rallye und Bouldern

5. Februar: Mrs X und Schlöfle

6. Februar: Bau-tastisch, deine Ideen, deine Welt

7. Februar: Spiel und Spass rund ums KiZe

Lesen Sie mehr auf unserer Website und erkundigen Sie sich, ob es noch freie Plätze hat:

Arpineh Badalians, arpineh.badalians@refbelp.ch, 078 952 31 13

Konzert in Belp

Sonntag, 16. Februar, 17 Uhr

Konzert «Musik in der Zeit von Leonardo da Vinci»

Herzliche Einladung zu einem Konzert rund um die faszinierende Persönlichkeit Leonardo da Vincis. Während des Konzerts werden seine berühmten Gemälde auf einer Leinwand projiziert. Magdalena Malec - Orgel und Cembalo



© refbelp

Einladung zur Gemeindereise nach Weggis vom 11. bis 17. Juni 2025

Auch in diesem Jahr führen uns die Gemeindeferien nach Weggis. Der malerische Ort direkt am Vierwaldstättersee lädt einerseits zum Verweilen ein und ist andererseits ein idealer Ausgangspunkt für unsere vielfältigen Unternehmungen, sei es per Schiff, Bus oder Bahn. Vorgehen sind beispielsweise Ausflüge auf die Seebodenalp, Klewenalp, nach Schwyz und Altdorf. Das Programm mit leichten Spaziergängen bis hin zu Wanderungen wird den Möglichkeiten der Teilnehmer*innen angepasst. Auch das gesellige Zusammensein und Zeit für Musse werden nicht zu kurz kommen.

Wohnen werden wir im Seminar-Hotel Rigi, welches im Zentrum von Weggis direkt am See gelegen ist. Die Kosten betragen CHF 1000.– pro Person im Einzel- oder Doppelzimmer. Dies beinhaltet: Hin- und Rückreise im Car, sechs Übernachtungen mit Halbpension sowie Ausflüge. Exklusiv sind die Mittagessen und Getränke. Für de-

tailliertere Informationen melden Sie sich bei Nathalie Schneider, Sozialdiakonin, 031 819 65 61 oder Pfarrerin Susanne Rychen, 031 819 06 31. Prospekte liegen in der Pfruendschüür und der Kirche in Belp und Toffen auf oder können per Post zugesandt werden. Anmeldeschluss ist der 14. April 2025. Die Anmeldungen nimmt Nathalie Schneider entgegen, sie werden nach Eingang berücksichtigt, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Falls die Teilnahme aus finanziellen Gründen in Frage gestellt ist, helfen wir gerne diskret weiter, bitte melden Sie sich bei uns.



© refbelp

Interkultureller Treff

«Let's talk about sex»

Montag, 10. Februar, von 15 bis 16 Uhr, Treff von 15 bis 17 Uhr, Pfruendstube, Belp
Informationen über sexuelle Gesundheit & Verhütung mit Austausch unter Frauen. Joana Jakob von der Aids Hilfe Bern besucht uns im interkulturellen Treff. Sie wird etwas zum Thema sexuelle Rechte, sexuelle Gesundheit und Verhütung erzählen. Es gibt Gelegenheit, eigene Fragen zu stellen und sich miteinander zu diesem Thema auszutauschen. Wir freuen uns auf euch! Ein Kinderhütendienst wird organisiert. Auskunft: Nathalie Schneider, 031 819 65 61, nathalie.schneider@refbelp.ch

Handauflegen

Donnerstag, 20. Februar, 18. Uhr in Belp

In achtsamer Atmosphäre – sich entspannen – zu sich kommen – sich berühren lassen. Zwischen 18 Uhr und 20 Uhr sind Sie eingeladen, sich die Hände auflegen zu lassen. Dauer ca. 20 Minuten. Wir vertrauen dabei auf das Wirken der göttlichen heilenden Kraft. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Letztes Eintreffen um 19.30 Uhr.

Auskunft: Pfarrerin Susanne Rychen, 031 819 06 31, susanne.rychen@refbelp.ch

Märitorgele

Samstag, 15. Februar, 10.45 Uhr, Belp
Geniessen Sie eine Viertelstunde heitere, ernste, feine, brausende... Orgelmusik und dazu eine Tasse Kaffee.

Kirche aktuell

Proben Popgottesdienst

10./ 17. und 24. Februar, jeweils 19 bis 20.30 Uhr in Toffen
Der Adhoc-Chor probt die Songs für den Popgottesdienst vom 28. Februar in Toffen. Alle, die gerne singen, sind sehr herzlich zu den Proben eingeladen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Erzählcafé
im KiZe-Bistro

Donnerstag, 13. Februar, 15 Uhr
Erzählcafé mit Gästen zum Thema Konfirmation – damals und heute. Auskunft: Pfarrer Oliver Meyhöfer, 031 819 79 70, oliver.meyhoefer@refbelp.ch

Schöpfungsleitlinien

Die Kirchgemeinde Belp-Belpberg Toffen orientiert sich am Umweltleitbild der Landeskirchen, der schweizerischen, kantonalen und gemeindespezifischen Gesetzgebung. Die Kirchgemeinde nimmt ihre Vorbildfunktion wahr.

Umweltpolitik: Bei der Einhaltung der kantonalen Gesetzgebung legen wir einen besonderen Wert auf den Umgang mit den Ressourcen, wie Wärme-Energie, Wasser, Papier, Abfall/Entsorgung, Beschaffung, Biodiversität. Z.B. Das Chornhuus Belp, die Pfruenschüür Belp, das Alte Schuelhuus in Belp und das Alte Pfarrhuus wurden 2023 an die Nahwärme Belp angeschlossen.

Verpflichtung zum Schutz der Umwelt: Mit der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben verfolgen wir als Kirchgemeinde, als Kirchgemeinderat und als Mitarbeitende unsere Ziele kontinuierlich, messen und reflektieren den Erfolg, entwickeln auch aufgrund von Inputs neue Möglichkeiten und setzen diese um. Wir nehmen an Informationsanlässen und Diskussionen in unterschiedlichen Kontexten teil, besuchen

Weiterbildungskurse und nutzen kantonale und kirchliche Beratungsangebote. Wir sind auch bereit, unsere Erfahrungen Interessierten zugänglich zu machen und versuchen einen weiteren Kreis von Menschen anzusprechen: z.B. durch das Angebot der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Kurs 25117 Biodiversität konkret, das Engagement der Kirchgemeinde Belp-Belpberg-Toffen, 26.06.2025.

Unsere Haltung

Wir erkennen dankbar, dass die Schöpfung Gottes Geschenk ist.

In Dankbarkeit nehmen wir die Schöpfung wahr in ihrer Unermesslichkeit, in ihrer Weisheit und ihrer Schönheit.

Wir erkennen, dass die Liebe Gottes die ganze Schöpfung durchwirkt in ihrer grossartigen Vielfalt: in den Elementen, den Pflanzen, den Tieren und in uns Menschen.

Wir nehmen die Verantwortung wahr, für die Schöpfung Sorge zu tragen.

Wir setzen uns ein im Gebet, im Wort und in der Tat.

Wir sind solidarisch mit zukünftigen Ge-

nerationen und Menschen in anderen Regionen der Welt

«Bei dir, Gott, ist die Quelle des Lebens.» Psalm 36,10

«Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.» 1. Joh. 4,16

«Die Himmel erzählen von der Schönheit Gottes. Vom Tun seiner Hände kündigt das Firmament.» Psalm 19, 2

«Gott nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, damit er ihn bebauete und bewahre.» Gen 2,15, 2

Unser Handeln

Unser Gemeindeleben soll in möglichst vielen Bereichen umweltfreundlicher und nachhaltiger werden. Grundlage dafür ist der Umweltmanagement-Prozess «Grüner Güggel».

Bei unseren Überlegungen und Entscheidungen beziehen wir den Gedanken des Umweltschutzes ein und geben ihm einen hohen Stellenwert:

- Bei Produkten achten wir auf fairen Handel, umweltschonende Erzeugung und Anwendung und kurze Versorgungswege.

- Wir reduzieren soweit möglich Abfall und führen wiederverwertbare Materialien konsequent dem Recycling zu.
- Wir vermindern den Energie-, Wasser- und Materialverbrauch in kirchlichen Gebäuden
- Wir berücksichtigen bei baulichen Massnahmen und Investitionen die entsprechende Umweltbilanz bzw. den Nachhaltigkeitsgrundsatz.
- Wir wählen unsere Geschäftspartner auch unter Berücksichtigung ökologischer Faktoren aus.
- Wir stellen eine möglichst grosse Biodiversität und damit eine Lebensgrundlage für unsere Mitgeschöpfe (Tiere und Pflanzen) in unseren Grünanlagen sicher.

Wir machen den Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung zu einem Gegenstand von Verkündigung, kirchlichem Unterricht und Öffentlichkeitsarbeit. Wir motivieren und ermutigen alle, Verantwortung gegenüber der Schöpfung und den Mitmenschen zu übernehmen.

Genehmigt durch die LiKo: 30.04.2024

Genehmigt durch den Kirchgemeinderat: 22.10.2024

Kirche für Sie

Belp

Singkreis

Der Singkreis gestaltet als Kirchenchor einige Gottesdienste oder Feiern pro Jahr liturgisch-musikalisch eng mit. Ein bis zweimal im Jahr führt er grössere Chorwerke auf. Während der Wintermonate probt der Singkreis in Toffen. Wenden Sie an Chorleiter Matthias Stefan (031 772 06 57) oder Präsidentin Elvira Weber (031 819 39 33) für weitere Auskünfte.

Moditräff

Treffpunkt für Mädchen und junge Frauen ab der 4. Klasse. Während der Schulzeit jeden Mittwoch, von 14–17 Uhr, im Chornhuus, neben der reformierten Kirche. Ein Angebot der reformierten Kirche und der Kinder- und Jugendfachstelle Belp. Auskunft Arpineh Badalians, 078 952 31 13

Eltern-Kind-Treff

Ein ökumenisches Angebot für Familien mit Kindern bis 4-jährig. Wir treffen uns während der Schulzeit jeweils am Donnerstag zwischen 9–11 Uhr im oder um das Pfarreiheim der Katholischen Kirche Belp, Burggässli 6. Infos bei Cornelia Born: 076 761 19 74.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren in der Pfruenschüür

Fein essen und dabei die Gesellschaft anderer Senioren und Seniorinnen geniessen. Am 6. und am 20. Februar. Januar und serviert Ihnen unser Team ein feines Essen mit Suppe und Kaffee. Bitte um Anmeldung bis am vorangehenden Dienstag bei: Andrea Luyten, 031 819 44 14.

Deutschkurse für Anfänger*innen und Fortgeschrittene, Niveau A1/A2.

Wöchentlich während der Schulzeit am Dienstag, von 10–11.30 Uhr, beide Niveaus. Nur am Donnerstag auch Anfänger*innen, 10–11.30 Uhr. Anmeldung A1: Matthias Bruppacher, 079 253 95 86. Fortgeschrittene A1/A2: Regina Gerber, 079 736 86 49. Ort: Pfruenschüür.

Aufgabenhilfe am Dienstag für Schülerinnen und Schüler

von 15.15–17.45 Uhr, Fr. 2.– pro Nachmittags. Wöchentlich während den Schulzeiten. Auskunft und Anmeldung: Guido Breuer 079 732 95 77, breuer.gui@bluewin.ch

Meditation

Während der Schulzeit, wöchentlich am Mittwoch von 8.30–9.30 Uhr und am Freitag von 8.15–9.15 Uhr, alle 2 Wochen (Daten siehe www.refbelp.ch) am Freitagabend von 18.30–19.30 Uhr. Im Raum der Stille, Alts Schuelhuus, Belp. Auskunft: Pfarrerin Brigitte Fuchs.

Interkultureller Treff «Teestube»

Offener Treff für Einheimische, Migrantinnen und Migranten. Erste Kontakte knüpfen, Deutsch üben, Informationen über die Region erhalten. Eine Aktivität in Form von Basteln oder Erzählcafé wird angeboten und es gibt Spielmöglichkeiten für Kinder und Erwachsene. Zum kostenlosen Zvieri sind alle eingeladen. Jeweils am Montag von 15–17 Uhr. Ort: Pfruenschüür. Auskunft: Nathalie Schneider 031 819 65 61.

Wandergruppe Belp

Bewegen Sie sich gerne draussen? Suchen Sie Kontakte zu Gleichgesinnten? Dann sind Sie in unserer Wandergruppe genau richtig. Unter kundiger Leitung und mit aufgeschlossenen Menschen, lernen Sie immer wieder neue, schöne Landschaften kennen. Dauer der Wanderung ca. 2 Stunden in gemütlichem Tempo und mit wenig Steigung. Anmeldung bis am Vortag um 9 Uhr. Dienstag, 18. Februar: Marianne Eicher, 031 819 74 64.

Offener Mittagstisch für alle Generationen in der Pfruenschüür

Zusammenkommen, plaudern und in der Gemeinschaft essen. Jeden Dienstag wird ein frisches und ausgewogenes Mittagessen für Sie gekocht. Kosten: CHF 11.– inkl. Getränke, Kinder CHF 7.–. Anmeldung bis Montagvormittag an Nathalie Schneider, 031 819 65 61 oder nathalie.schneider@refbelp.ch

Jassen und Spielen in der Pfruenschüür Belp

Jassen und andere Gesellschaftsspiele wecken den Geist. Bei uns können Sie sich unkompliziert mit anderen spielfreudigen Menschen treffen. Schauen Sie am 6. und am 20. Februar ab 14 Uhr rein. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Auskunft: Andrea Luyten, 031 819 44 14, andrea.luyten@refbelp.ch

Toffen

Appetito

Kinder-Mittagstisch im Kirchlichen Zentrum. Während der Schulzeit jeden Dienstag und Donnerstag, von 11.15–13.30 Uhr, CHF 6.–. Anmeldung unter 077 442 95 90.

KiZe-Bistro

Bei Kaffee oder Tee zusammensitzen, plaudern, lesen, spielen, diskutieren und die Kinder drinnen oder draussen spielen lassen... Das Bistro im KiZe Toffen ist geöffnet. Wir freuen uns auf Sie! Jeweils am Dienstag von 8.30–11.30 Uhr und am Freitag von 14–18 Uhr.

Wandergruppe Toffen

Bewegen Sie sich gerne draussen? Suchen Sie Kontakte zu Gleichgesinnten? Dann sind Sie in unserer Wandergruppe genau richtig. Unter kundiger Leitung und mit aufgeschlossenen Menschen, lernen Sie immer wieder neue, schöne Landschaften kennen. Dauer der Wanderung ca. 2 Stunden in gemütlichem Tempo und mit wenig Steigung. Anmeldung bis am Vortag um 9 Uhr.

Dienstag, 4. Februar: Anne-Marie Eberhard, 079 773 58 59.

Dienstag, 25. Februar: Lydia Leibundgut, 031 819 15 11.

Roundabout

Mittwochs während der Schulzeit von 18.45–20.15 Uhr im KiZe Toffen. Streetdance für Mädchen und junge Frauen von 12 bis 20 Jahren. CHF 5.–. Auskunft: Arpineh Badalians, 078 952 31 13.

Krabbelgruppe

Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder mit ihren Eltern. Während die Kinder spielen, besteht für die Erwachsenen die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Tee auszutauschen und andere Eltern kennenzulernen. Der Treff ist für alle offen und kostenlos. Montag, 10. und 24. Februar, 9.30 Uhr im KiZe Toffen. Kontakt: Ingrid Tschirren, 031 819 44 18

Literatur-Kaffee

Mittwoch, 5. und 19. Februar, 9.15 Uhr in Toffen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Auskunft: Annemarie Klinger, 031 832 42 74

Erfolgreiche Zertifizierung

«Grüner Güggel» für die Kirchgemeinde Belp-Belpberg-Toffen

In einem feierlichen Gottesdienst am 5. Januar 2025 wurde die Reformierte Kirche Belp-Belpberg-Toffen offiziell mit dem Umweltzertifikat «Grüner Güggel» ausgezeichnet. Nach fast vier Jahren engagierter Arbeit und als zehnte Kirchgemeinde im Kanton Bern hat Milena Hartmann von oeku, Kirchen für die Umwelt, diesen besonderen Meilenstein gewürdigt und das Umweltzertifikat überreicht.

Seit dem Start des Projekts im April 2021 hat die Kirchgemeinde umfangreiche Massnahmen umgesetzt, darunter die Einführung von Schöpfungsleitlinien und die öko-

logische Aufwertung der Aussenanlagen des KiZe Toffen. Dank der systematischen Datenerhebung konnten konkrete Einsparziele formuliert. Umweltfreundliche Veranstaltungen, Sensibilisierung der Mitglieder und die Umsetzung neuer Massnahmen stehen nun auf der Agenda. Der Grüne Güggel bleibt ein sichtbares Zeichen für die Bewahrung der Schöpfung.

Herzlichen Dank allen Beteiligten, insbesondere dem Umweltteam und der Leitung von Kirchgemeinderätin Ruth Rohr, für das grosse Engagement.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website.



Milena Hartmann überreicht dem Umweltteam das Zertifikat «Grüner Güggel» (v.l.): Milena Hartmann, Ruth Rohr, Brigitte Fuchs, Ingrid Tschirren, Martin Rüfenacht und Giovanna Hubler.

© Foto: refbelp

Kirchliche Chronik

Bestattungen:

- 5. November: Andreas Hofmann, geb. 1957, Belp
- 8. November: Claudia Schneider-Wenk, geb. 1948, Belp
- 11. November: Rösi Gasser-Herzig, geb. 1932, Belp
- 18. November: Ueli Hauswirth-Rychener, geb. 1947, Belp
- 19. November: Heidi Ryf-Mosimann, geb. 1942, Toffen
- 22. November: Ruth Pavkovic-Stahel, geb. 1947, Belp

Adressen

Pfarrkreise
Süd und Belpberg: Michel Willemin Dorfstrasse 34, 031 819 01 48
West: Susanne Rychen, Dorfstrasse 34, 031 819 06 31
Ost: Michaela Schönberger und Oliver Meyhöfer, Jungfraustrasse 9, 031 819 79 70
Toffen: Brigitte Fuchs, Kanalweg 13, 031 819 90 39
Daniel Infanger, Dorfstrasse 34, 3123 Belp, 079 549 62 47

Präsidentin und Verantwortliche Gemeindegeseite

Sandra Joder, 031 819 08 30

Raumreservationen

Ingrid Tschirren, 031 819 44 18

Sozialdiakonie

Nathalie Schneider, 031 819 65 61
Andrea Luyten, 031 819 44 14

Unterricht und Familien:

Margreth Leliuc, 079 922 37 43

Sigristen

Belp: Martin Rüfenacht, 079 811 88 95
KIZE Toffen: Susanna Krebs, 079 193 61 85

Verwaltung:

Dorfstrasse 34, 3123 Belp
031 819 43 43
mail@refbelp.ch

Kirchgemeinde Thurnen

www.kirche-thurnen.ch



Gottesdienste im Februar

Sonntag, 2. Februar

10.00 Kirche Kirchenthurnen – **Gottesdienst zum Kirchensonntag: «Sinn finden in meinem Tun»** mit Barbara Dürig-Wasser, Dorothee Rieben, Susanna Rohrbach, Daniel Zimmermann, Philippe Ammann, Organist Walter Widmer. Im Anschluss Kirchenkaffee.

Sonntag, 9. Februar

10.00 Kirche Burgistein – **Gottesdienst** mit Pfr. Philippe Ammann, Organist Walter Widmer. Im Anschluss Kirchenkaffee.

Sonntag, 16. Februar

10.00 Kirche Kirchenthurnen – **Gottesdienst mit Taufe** mit Katechetin Kerstin Balmer, Organist Pietro Dipilato. Im Anschluss Kirchenkaffee.

Sonntag, 23. Februar

10.00 Kirche Burgistein – **Gottesdienst** mit Pfr. Christoph Jungen, Organist Walter Widmer. Im Anschluss Kirchenkaffee.

Kollekten 2024

Gottesdienste/Konzerte

1.12.	Insieme	Fr. 130.00
8.12.	147 (Pro Juventute)	Fr. 213.40
15.12.	HEKS	Fr. 119.00
22.12.	Topfkollekte Heilsarmee	Fr. 125.00
24.12.	Gesamtkirchliche Kollekte je 50% Mission 21 / Stiftung Familienhilfe	Fr. 729.85
25.12.	Gesamtkirchliche Kollekte je 50% Mission 21 / Stiftung Familienhilfe	Fr. 183.85

Kinder, Jugend, Familie

GschichteChischte

Freitag, 14. Februar, 16.30 Uhr, TREFFPUNKT Mühlethurnen. Für alle Kinder und ihre Begleitpersonen. WilliWurm freut sich auf euch und eine spannende Geschichte. Kontakt und Informationen bei Dorothee Waldvogel.

Jungschar

Samstag, 22. Februar, Achtung Spezialprogramm: Schlitteltag: 13 Uhr, TREFFPUNKT Mühlethurnen. Kontakt: 031 521 16 39, jungschar-thurnen@db.cevi.ch

Kirchliche Unterweisung (KUW) für Kinder der 1.–9. Klasse.
Daten siehe Website.

Intern

2025 – Das Jahr des pfarramtlichen Neustarts!?

Wir sind zuversichtlich, bald wählen zu können und publizieren mehr so bald als möglich.

Alle weiteren Angaben finden Sie in den Anzeigern und unter www.kirche-thurnen.ch

Erwachsene

Basar-Gruppe

Für alle Strick- und Bastelfreudigen: Jeden Montag, 20 Uhr, TREFFPUNKT Mühlethurnen, Jolanda Krähenbühl, 031 809 33 69

Thurnengebet

Donnerstag, 6. Februar, 19 Uhr, TREFFPUNKT Mühlethurnen. Wir treffen uns jeweils am ersten Donnerstag im Monat und beten gemeinsam für Thurnen, die Region und die Welt. Alle sind herzlich willkommen.

Seniorenachmittag

Dienstag, 11. Februar, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus Kirchenthurnen. Begegnung mit Peter Brunner, «Flue-Heuer» vom Brienersee, mit Bildern, Örgelmusik und Hobelkäse-Zvieri. Kontakt: Philippe Ammann, 031 809 01 44. Gerne organisieren wir einen Fahrdienst, Leni Brönnimann, 031 809 10 23

Männerstamm

Samstag, 22. Februar, 9.15 – 11.15 Uhr, EG-TREFFPUNKT Mühlethurnen, Stefan Müller, 031 809 40 20

Erwachsene

Solidaritäts-Aktion der Hilfswerke – 2025 etwas anders

Bald beginnen die Fastenzeit-Aktionen. Dieses Jahr werden die Agenden mit Gedanken und Anregungen dazu nicht in jede Haushaltung verschickt, sondern liegen an verschiedenen Stellen bei uns auf und können gerne auch bei Pfarramt oder Sekretariat angefordert werden ...

oder online abonniert werden unter <https://sehen-und-handeln.ch/fasten-kalender/>. Die Hälfte der Einsparungen bei Verpackung und Versand überweist die Kirchgemeinde direkt an die Aktion. Mehr zu unseren Aktivitäten in der nächsten Ausgabe.

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE

In Zusammenarbeit mit «Partner sein»



Fastenaktion



HEKS
Brot für alle.



© Bild von J. Blueberry auf pixabay

Da lachen auch die Engel

Einsichtiger Grund

Warum hat sich das Christentum so rasch ausgebreitet? Weil A-postel es verbreiteten und nicht B-postel!



© Eric Santos



2. Februar 2025, 10 Uhr
Kirche Kirchenthurnen

Gottesdienst zum Kirchensonntag

«Sinn finden in meinem Tun»

Vorbereitungsgruppe:
Barbara Dürig-Wasser, Dorothee Rieben, Susanna Rohrbach, Daniel Zimmermann, Philippe Ammann
Organist: Walter Widmer

Im Anschluss Kirchenkaffee

FLUE-HEUEN hoch über dem Brienersee



Senioren-Nachmittag

Di., 11. Februar 2025, 14.00 Uhr im KG-Haus Kirchenthurnen

Peter Brunner bezeichnet das fast nicht mehr praktizierte Heuen an den steilen Berghängen oberhalb von Iseltwald weit über dem Brienersee als sein Hobby. Er hat es in Bildern festgehalten und erzählt dazu von seinen Erfahrungen – begleitet von Schwyzerörgeli-Klängen. Zum Zvieri bringt er gar Hobelkäse zum Degustieren mit.

Herzlich willkommen!



Adressen

Pfarrämter:

Pfr. Christoph Jungen, 031 932 45 80
christoph.jungen@kirche-thurnen.ch

Pfr. Philippe Ammann, 031 809 01 44
philippe.ammann@kirche-thurnen.ch

Katechetik

Kerstin Balmer, Koordination
031 802 12 37
kerstin.balmer@kirche-thurnen.ch
Dorothee Waldvogel, 031 802 05 08
dorothee.waldvogel@kirche-thurnen.ch

Sekretariat

Claudia Zeller, 031 802 08 45
Claudia Domig, 031 533 53 23
sekretariat@kirche-thurnen.ch

Kontakt

Bahnhofstrasse 24,
3127 Mühlethurnen

Für Bestattungen

und dringende Anliegen: 031 809 01 44
Die zuständige Pfarrperson finden Sie auf der Homepage.

Kirchgemeindepresidium

Max Kuepfer, 079 334 70 48
max.kuepfer@kirche-thurnen.ch
Daniel Zimmermann, 031 802 04 42,
zimmermann-gehrig@bluewin.ch

www.kirche-thurnen.ch

Kirchgemeinde
Kehrsatz

www.oeki.ch



Gottesdienste im Februar

Sonntag, 2. Februar

10.00 Gottesdienst zum Kirchensonntag unter Mitwirkung von Gemeindemitgliedern und dem Kirchgemeinderat sowie Elisabeth Schaerer, Orgel.

Donnerstag, 6. Februar

9.00 Morgengebet – Beginn der Fastenzeit und Austeilung der Asche mit Standortkoordinatorin Ruth Rumo und Dora Hürlimann sowie Elisabeth Schaerer, Orgel

Sonntag, 9. Februar

Kein Gottesdienst

Sonntag, 16. Februar

10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Manfred Stuber und Hans Marti, Orgel

Sonntag, 23. Februar

10.00 kath. Eucharistiefeier mit Pater Markus Bär

Organisation/Verwaltung

Beerdigungsdienst:

1.2. – 9.2.
Pfrn. Regula Riniker,
079 560 61 36,
regulariniker@bluewin.ch
10.2. – 28.2.
Pfr. Manfred Stuber,
031 960 29 25,
manfred.stuber@oeki.ch

Abwesenheiten

Sekretariat: Während den Schulferien vom 1. bis 9. Februar ist das Sekretariat jeweils Montag- und Mittwochvormittag von 9.00–11.00 Uhr geöffnet.

Kollekten

Herzlich verdanken wir folgende im Dezember 2024 eingegangene Kollekten:

4.12. Blindenschule Zollikofen, zG heilpäd. Reiten Fr. 124.48
15.12. Frauenverein Kehrsatz Fr. 203.00
18.12. Blindenschule Zollikofen, zG heilpäd. Reiten Fr. 187.54
22.12. Projekt Nicaragua Fr. 779.45
25.12. Synodalratskollekte Fr. 183.00

Rückblick

Im Jahr 2024 hat die Seniorensouperia für einen guten Zweck gesammelt. In der SOUPERIA wurde mit Liebe Suppe gekocht und unseren Gästen unterschiedlichen Alters serviert. Im vergangenen Jahr sind insgesamt Fr. 170.– zusammengekommen, die wir Pro Infirmis Sektion Bern für das begleitete Wohnen spenden können. Allen Teilnehmenden und auch ganz besonders den beiden Souperia-Teams ganz herzlichen Dank! Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr und auch auf den Besuch neuer Gäste!

Kirchliche Chronik

2. Halbjahr 2024

Bestattungen

• Am 26. Juli haben wir Abschied genommen von: Kradolfer Klaus, geb. 1950, verstorben am 14. Juli, wohnhaft gewesen in Kehrsatz
• Am 27. August haben wir Abschied genommen von: Maurer-Bircher Gerda Martha, geb. 1933, verstorben am 11. August, wohnhaft gewesen in Kehrsatz
• Am 11. September haben wir Abschied genommen von: Studer Peter Adolf, geb. 1947, verstorben am 1. September, wohnhaft gewesen in Kehrsatz
• Am 10. Dezember haben wir Abschied genommen von: Brönnimann Elisabeth, geb. 1940, verstorben am 27. November, wohnhaft gewesen in Kehrsatz
• Am 19. Dezember haben wir Abschied genommen von: Kurt Oskar, geb. 1943, verstorben am 8. Dezember, wohnhaft gewesen in Kehrsatz

Kultur

KONZERT KULTUR KEHRSATZ

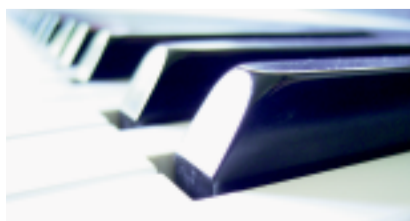
Achtung Änderung Datum

Sonntag, 16. Februar 2025
(nicht: 9. Februar)
im Oekumenischen Zentrum Kehrsatz

Klaviertrio

Andreas Engler, Benjamin Heim, Joyce-Carolyn Bahner

Piazzolla, Babadjanyan
Zwei Werke, die die argentinische/ armenische Volksmusik widerspiegeln.



© Foto: Luky / Quelle Photocase

Veranstaltungen im Februar

Oekumenischer
SeniorInnennachmittag

Mittwoch, 5. Februar
um 14.00 Uhr im Oeki-Saal
«Suberi Gselle»

E Gounerkomödie vom Kurt
Frauchiger – Seniorenbühne Belp

Frau Gelder ist Präsidentin des Wohltätigkeitsvereins «Sonne für alli», der eine warme Stube für Obdachlose einrichten will. Da das vereinseigene Kapital nicht ausreicht, suchen sie einen Sponsor. Die Frauen wollen den Mann der Präsidentin, den frisch pensionierten Generaldirektor Werner Gelder, als Sponsor anfragen und beschliessen, ihn zu einer Sitzung einzuladen. Aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Einbruch und Erpressung spielen eine nicht unwichtige Rolle. Diese gehen aber nicht auf das Konto der Frauen des Wohltätigkeitsvereins. Gelder setzt sich im Übermut unnötig Gefahren aus. Die Ereignisse überstürzen sich, und alle versuchen ihre eigene Haut zu retten.

Im Anschluss serviert uns das Team vom Frauenverein ein feines Zvieri. Herzliche Einladung!

Gemeindenachmittage sind nicht auf ein bestimmtes Alter beschränkt. Sie stehen Damen und Herren jeglichen Alters offen. Wenn Sie etwas interessiert, kommen Sie doch ungeniert vorbei!

Eltern-Kind-Treff

Eltern und Grosseltern mit ihren Babys, Kindern und Grosskindern im Vorschulalter spielen, lachen, hören Geschichten, singen, basteln und essen gemeinsam Zvieri. Bei schönem Wetter draussen (wird jeweils im Whatsapp Chat Elternforum Kehrsatz Zyklus 0 kommuniziert).

Kommen Sie spontan vorbei, wir freuen uns über Ihre Teilnahme!



13. und 27. Februar
(Am 13. Februar mit Rahel Lüthi von der Mütter- und Väterberatung)

Leitung und Information:
Daniela Astore: 076 376 8773
Sekretariat des Oeki: 031 960 29 29

Weitere Daten finden Sie unter
www.kehrsatz.ch oder www.oeki.ch.

Pusteblumenzzeit:

Basteln

Samstag, 15. Februar, 9.30 Uhr,
Oekumenisches Zentrum Kehrsatz.



Etsy Ireland UC

Kinderkino (KiKo)

Freitag, 14. Februar,
18.00–20.30 Uhr im Oeki
Gemeinsam mit Hot Dog in den Abend starten, einen coolen Film anschauen und wie im Kino eine Glace geniessen. Eine Woche vor dem KiKo Abend wird im Oeki auf dem Bildschirm bekannt gegeben, welcher Film gezeigt wird. Einen Unkostenbeitrag von 5.– Fr. pro Kind an die Verpflegung kann am KiKo Abend mitgebracht werden. Anmeldung bis spätestens 2 Tage vor dem KiKo Abend per Mail (kinderkirche@oeki.ch) an.

Rückblick

Rückblick auf den Sammeltag der
«Aktion Weihnachtspäckli 2024»

Unser diesjähriger Sammeltag, für die schweizweite «Aktion Weihnachtspäckli» fand am Samstag, 16. November 2024 im Oeki statt mit den beiden Sammelständen bei Coop Kehrsatz und Migros Chly Wabere.

Im grossen Saal im Oeki wurden die Päckli im Akkord von unseren fleissigen Helfenden gemäss Packliste gefüllt und dann zu schönen Päckli verpackt.

Die «Aktion Weihnachtspäckli» ist ein gemeinsames Projekt von vier verschiedenen Hilfswerken: Dem AVC «Aktion für verfolgte Christen» Safnern, die «Christliche Ostmission» Worb, «Licht im Osten» Winterthur und HMK «Hilfe für Mensch und Kirche» Thun. Diese Hilfswerke koordinieren den Transport und die Verteilung der Päckli aus der Schweiz. Mit mehreren Sattelschleppern werden dann die Päckli transportiert und in den verschiedenen Ländern in Osteuropa verteilt. Und diese Weihnachtspäckli, kommen auch wirklich bei bedürftigen Kindern und Erwachsenen an.

Senioren-Souperia

Freitag, 28. Februar
12.00 Uhr im Oeki-Saal
Zum gemeinsamen Suppenessen sind nicht nur alle SeniorInnen eingeladen – auch andere Interessierte können sich bei Suppe und einem feinen Dessert inklusive Getränk für CHF. 4.– verwöhnen lassen. Pro Teilnehmendem kommt CHF 1.– der Pro Infirmis Bern zugute und zwar dem Projekt begleitetes Wohnen.
Anmeldung bis 26. Februar ist erwünscht beim Sekretariat des Oekumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29 (9.00 – 11.00 Uhr).

Wir konnten einen neuen Rekord verbuchen und durften der «Aktion Weihnachtspäckli» 164 Päckli überreichen. Dieser Erfolg, ist nur dank den vielen Spenden und Sponsorings möglich.

Ein herzliches Dankeschön für alle Sachspenden und Päckli aus der Bevölkerung und der Unterstützung durch Sponsoring durch Firmen und Institutionen aus verschiedenen Bereichen:

Buerorama H. Brönnimann AG Belp; Coop Kehrsatz; Frauenverein Kehrsatz, Migros Chly Wabere, Oetterli Solothurn, den katholischen Pfarreirat und Pfarramt St. Josef; den reformierten Kirchgemeinderat Kehrsatz, den freiwilligen Helfenden und Schüler:innen der Oberstufe (Religionsunterricht und Kirchliche Unterweisung).

Das «Aktion Weihnachtspäckli» Oeki Team dankt allen Beteiligten ganz herzlich und freut sich auf die neue «Aktion Weihnachtspäckli» im Jahr 2025.



Adressen

Schwerpunkt Kinder-, Jugend und Familien
Tschanz Stefanie, Katechetin
Mättelistr. 24, 3122 Kehrsatz
stefanie.tschanz@oeki.ch

Pfarramt
Pfarrer Manfred Stuber, 031 960 29 25,
manfred.stuber@oeki.ch

Sigrist / Hauswart
Fritz Herren und Markus Streit
Tel. 079 924 94 86
sigrist-hauswart@oeki.ch

Präsidium ref. Kirchgemeinderat
Margret Lehmann, Tel. 079 285 20 74,
margret.lehmann@oeki.ch

Koordination und Sekretariat
Tanja Jenni und Danielle Läderach,
Telefon Zentrum 031 960 29 29,
Fax 031 960 29 20
sekretariat@oeki.ch
Montag bis Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr

Jugendarbeit
David Wetli, david.wetli@koeniz.ch
erreichbar während der Schulwochen
Mittwochnachmittag und Donnerstag
gemäss Telefonbeantworter

www.oeki.ch